Rat für NACHHALTIGE Entwicklung

News Nachhaltigkeit 06-19
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (28. September 2006)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/ die seit März 2005 erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.
---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Merkel: „Nachhaltigkeit als Leitbild verankern"
+ Rat stellt Empfehlungen zur unternehmerischen Verantwortung vor
+ Rat präsentiert Preisträger des Ideenwettbewerbes 2006

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ USA legen Forschungsplan zur Bekämpfung des Klimawandels vor
+ EU-Asien-Treffen verabschiedet Klimadeklaration
+ EU25: Energieverbrauch 2005 stagniert, Abhängigkeit wächst
+ Kann Südasien Armut innerhalb einer Generation beseitigen?
+ Experten fordern Indikatoren für Ressourcenverbrauch
+ Who is Who in CSR-Rating
+ Kritischen Branchen nutzt Nachhaltigkeit am stärksten
+ „Berliner Erklärung": Fahrplan zum ambitionierten Klimaschutz

* Nachhaltigkeit im WorldWideWeb
* Neue Bücher
* Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Merkel: „Nachhaltigkeit als Leitbild verankern" ++

Klimaschutz und eine zukunftsgerichtete Energiepolitik werden zu den Schwerpunkten der deutschen EU-Ratspräsidentschaft und des G8-Vorsitzes im kommenden Jahr zählen. Das kündigte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel auf der Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 27. September in Berlin an.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_01

++ Rat stellt Empfehlungen zur unternehmerischen Verantwortung vor ++

Auf der Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung wurden die Empfehlungen des Rates zur unternehmerischen Verantwortung (CSR) vorgestellt und diskutiert.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_02

++ Rat präsentiert Preisträger des Ideenwettbewerbes 2006 ++

Sie zeigten, dass Mehrsprachigkeit ein Schatz ist, planten die Stadt der Zukunft, bewiesen mit einer Modenschau, dass Natur jedem steht und konnten den Passanten am Brandenburger Tor ihre Probleme verkaufen. Die Preisträger des diesjährigen Ideenwettbewerbes des Rates für Nachhaltige Entwicklung haben bewiesen, dass kreative Visionen für die Zukunft machbar sind.

Mehr zum Thema lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_03

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ USA legen Forschungsplan zur Bekämpfung des Klimawandels vor ++

Das amerikanische Energieministerium hat ein Forschungsprogramm zur Bekämpfung des Klimawandels vorgestellt. Für die Entwicklung neuer Technologien sind im kommenden Jahr zunächst rund drei Milliarden US-Dollar vorgesehen.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_04

++ EU-Asien-Treffen verabschiedet Klimadeklaration ++

Mitte September trafen in Helsinki die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union und 13 asiatischer Staaten zum 6. ASEM-Treffen zusammen. Das Dialogforum einigte sich auf eine gemeinsame Deklaration zum Klimawandel.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_05

++ EU25: Energieverbrauch 2005 stagniert, Abhängigkeit wächst ++

Der Energieverbrauch in der erweiterten Europäischen Union (EU25) blieb 2005 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Zwischen 1995 und 2004 wuchs der Konsum jedoch um elf Prozent. Der langfristig steigende Verbrauch muss zunehmend durch Importe gedeckt werden.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_06

++ Kann Südasien Armut innerhalb einer Generation beseitigen? ++

Nach Ansicht der Weltbank besteht für viele Länder Südasiens die Möglichkeit, innerhalb einer Generation Armut zu beseitigen. Das hohe Wirtschaftswachstum eröffne neue politische Wege, müsse jedoch weiter beschleunigt werden.

Mehr zum Thema erfahren Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_07

++ Experten fordern Indikatoren für Ressourcenverbrauch ++

Ende 2005 hat die Europäische Kommission eine Strategie zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen vorgelegt. Damit sollen Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch voneinander entkoppelt werden. Zwei Expertengruppen haben nun Vorschläge zur Ausgestaltung dieser Strategie unterbreitet.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_08

++ Who is Who in CSR-Rating ++

Wer sind die wichtigsten Akteure im internationalen CSR-Rating? Wie bewerten Rating-Agenturen unternehmerische Verantwortung? Was wird bewertet? Eine Untersuchung der BertelsmannStiftung widmet sich diesen Fragen und zeichnet Marktentwicklungen nach.

Mehr dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_09

++ Kritischen Branchen nutzt Nachhaltigkeit am stärksten ++

Je höher bei einem Unternehmen die direkten Umwelt- oder Sozialauswirkungen sind, desto wahrscheinlicher werden Konflikte, die auf die Geschäftsentwicklung zurückwirken können. Das Bankhaus Sarasin zeigt, dass die Aktienkurse derjenigen Unternehmen, die diese Risiken am deutlichsten reduzieren, überdurchschnittlich steigen.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_10

++ „Berliner Erklärung": Fahrplan zum ambitionierten Klimaschutz ++

Mitte September fand in Berlin der „1. Deutsche Klimakongress" mit hochrangiger internationaler Besetzung statt. Zum Abschluss des vom Energieversorger EnBW AG veranstalteten Expertengipfels legten die Beteiligten einen Fahrplan zum Schutz des Klimas vor – die „Berliner Erklärung".

Weitere Informationen zu diesem Thema unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/27-09_11

** Nachhaltigkeit im WorldWideWeb **

++ Essaysammlung zu Nachhaltigkeit in China: Greening the Dragon ++

Anlässlich des Besuchs des chinesischen Premierministers in Großbritannien hat die dort ansässige Nicht-Regierungs-Organisation Forum for the Future eine Aufsatzsammlung zum Thema Nachhaltigkeit in China veröffentlicht. Auf knapp 30 Seiten schreiben namhafte Autoren unter anderem über den anhaltenden Wirtschaftsboom, die Lage in der Energieversorgung oder die demografische Entwicklung im Reich der Mitte. Trotz anhaltender Herausforderungen sehen viele Autoren Zeichen der Hoffnung.

Die Publikation mit dem Titel „Greening the Dragon" finden Sie unter http://www.forumforthefuture.org.uk/docs/page/165/432/Greening%20the%20dragon.pdf

++ Nachhaltigkeit in Japan: Website informiert ++

Wie steht es in Japan um die nachhaltige Entwicklung? Was tragen Zivilgesellschaft, öffentlicher Sektor und Wirtschaft zu einem zukunftsfähigen Land bei? Was gibt es Neues aus diesem Spannungsfeld zu berichten? Eine Website des Netzwerkes Japan for Sustainability gibt Antworten auf diese Fragen und beschreibt, welche Pfade auf dem Weg zu einem nachhaltigen Japan beschritten werden müssen. Neben Nachrichten, Hintergrundinformationen und Gesetzessammlungen bietet die Onlinepräsenz einen Überblick über die Entwicklung wichtiger Nachhaltigkeits-Indikatoren.

Zur englischsprachigen Ausgabe der Website gelangen Sie über folgenden Link: http://www.japanfs.org/index.html

++ Studie der City of London wirbt für Emissionshandel auf lokaler Ebene ++

Eine Studie, herausgegeben von der Stadt London, wirbt für den Emissionshandel auf lokaler Ebene. Auf knapp hundert Seiten werden unter anderem die Struktur und Größe des derzeitigen Marktes sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen behandelt. Daneben wird ein Blick in die Zukunft geworfen. Unter dem Titel „Emissions Trading and the City of London" wird eine Ausweitung des Emissionshandels auf die lokale Ebene vorgeschlagen. Im Vordergrund stehen Maßnahmen für den Gebäudesektor und das Transportnetz.

Die Studie der City of London finden Sie unter folgender Adresse: http://cityoflondon.gov.uk/NR/rdonlyres/80FBAA72-434C-4FCB-BF42-0A9C91158DD2/0/BC_RS_emissions_0609_FR.pdf

++ Deutsche Bischofskonferenz legt Expertenpapier zum Klimawandel vor ++

Ende September hat die Deutsche Bischofskonferenz ein Expertenpapier zum Thema Klimawandel vorgestellt. Dem Text „Der Klimawandel: Brennpunkt globaler, intergenerationeller und ökologischer Gerechtigkeit" liegt die Annahme zugrunde, dass der globale Klimawandel bereits unumkehrbar begonnen hat. Nach einer Situationsanalyse werden der Klimawandel und seine Folgen aus der Perspektive einer christlichen Ethik der Nachhaltigkeit bewertet. Im Anschluss aufgezeigte Handlungsperspektiven legen einen Akzent auf die Chancen kirchlicher Mitverantwortung.

Den Text finden Sie unter http://www.dbk.de/imperia/md/content/schriften/dbk1b.kommissionen/ko_29.pdf

++ Energieerzeugung 2020: Szenarien von Ernst & Young ++

Die Beratungsgesellschaft Ernst & Young hat vier Szenarien für die Energieerzeugung in Deutschland im Jahr 2020 entwickelt. Die Szenarien werden hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Erzeugungsmix, der Stromproduktion nach Energieträgern, der CO_2-Emissionen und des Investitionsbedarfs untersucht. Eines der Szenarien – die konsequent auf das Ziel des Klimaschutzes ausgerichtete Investitionspolitik – könnte demnach den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bis 2020 auf 25 Prozent erhöhen. Gleichzeitig wäre eine Minderung der Kohlendioxidemissionen um 14 Prozent möglich. Die Weiterführung der derzeitigen Energiepolitik könnte dem Bericht zufolge die CO_2-Emissionen bis 2020 um ein Prozent verringern.

Die Ernst & Young Studie finden Sie unter der URL
http://www.ey.com/global/download.nsf/Germany/Studie_Energiemix2020_2006/$file/Studie_Energiemix2020_2006.pdf

++ Projektbericht: Die Kosten der EU-Umweltpolitik für Unternehmen ++

Welche Kosten bringen die umweltpolitischen Maßnahmen der Europäischen Union für Unternehmen mit sich? Lassen sich diese Kosten schätzen? Fallen sie so hoch aus, wie vorab berechnet? Als Partner in einem europäischen Konsortium untersuchte das Forschungsinstitut Ecologic diese Fragen. In einem Projektbericht wird gezeigt, dass ein gewisses Maß an ex ante Überschätzung der Kosten unvermeidlich ist. Daher werden Maßnahmen vorgeschlagen, wie die Treffsicherheit verbessert werden kann.

Der Bericht steht hier zum Download bereit:
http://www.ecologic.de/download/projekte/1750-1799/1750/1750-01_final_report.pdf

++ Umweltgerechte Mobilität: Neues Internetportal des Umweltbundesamtes ++

Vom 16. bis zum 22. September 2006 fand bereits zum fünften Mal die Europäische Woche der Mobilität statt. Zur Unterstützung dieser Aktionswoche hat das Umweltbundesamt (UBA) ein neues Internet-Angebot freigeschaltet. Unter dem Motto „kommunal mobil" sollen vor allem die Aktivitäten der Städte und Gemeinden für eine nachhaltige Mobilität gefördert werden. Die Informationen geben einen Überblick über die Erfahrungen und Erkenntnisse aus UBA-Projekten und richten sich an kommunale Entscheidungsträger, Verkehrsplaner sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

„kommunal mobil" finden Sie auf den Seiten des UBA unter folgendem Link:
http://www.umweltbundesamt.de/verkehr/mobil/index.htm

++ VCD-Leitfaden zum städtischen Güterverkehr ++

Für die Ver- und Entsorgung der Städte ist der Güterverkehr unverzichtbar. Allerdings haben dessen Wachstumsraten mittlerweile auch zu verstopften Straßen, Lärm- und Schadstoffbelastungen sowie einer Minderung der Wohnqualität beigetragen. Der ökologisch orientierte Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat in einem Leitfaden Vorschläge, Beispiele und Anregungen gesammelt, die zeigen, wie sich Transportabläufe umweltschonender und kostengünstiger gestalten lassen. Grundlage sind die Erfahrungen des u.a. vom Bundesumweltministerium geförderten Projektes „Lkw Kampagne".

Zum Leitfaden „Städtischer Güterverkehr" geht's hier:
http://www.vcd.org/fileadmin/user_upload/redakteure/themen/gueterverkehr/VCD-Leitfaden_Gueterverkehr.pdf

++ Faires Miteinander: Leitfaden für die interkulturell kompetente Kommune ++

In der Reihe „Dialog Global" hat die Servicestelle *Kommunen in der Einen Welt* einen aktualisierten Leitfaden für die interkulturell kompetente Kommune veröffentlicht. Anlass der Aktualisierung war das neue Zuwanderungsgesetz. Die in dem Leitfaden vorgestellten Beispiele zeigen, dass interkulturelle Öffnung sich positiv auf Städte, Gemeinden und Landkreise auswirken kann. Voraussetzung für ein faires Miteinander anstelle eines anonymen Nebeneinanders ist interkulturelle Kompetenz, die erlernt werden muss, so die Servicestelle. Mit dem Leitfaden soll zu diesem Prozess ein Beitrag geleistet werden.

Den Leitfaden für die interkulturell kompetente Kommune finden Sie unter
http://www.service-eine-welt.de/images/text_material-400.img

++ Status-Bericht: Ende 2005 über eine Billion Euro in der EU nachhaltig investiert ++

Eurosif, der europäische Dachverband für nachhaltige Investments, hat Mitte September eine Studie zu nachhaltigen Investments in neun europäischen Ländern veröffentlicht. Die Studie gibt einen Überblick zum nachhaltigen Anlagekapital und zur Marktentwicklung, unter anderem in Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Laut dem Status-Bericht wurden in den untersuchten Ländern bis Ende 2005 insgesamt über eine Billion Euro nachhaltig investiert. Das entspricht der Studie zufolge zehn bis 15 Prozent der gesamten europäischen Fonds und Mandate.

Die European SRI Study steht unter folgender URL zum Herunterladen bereit:
http://www.eurosif.org/media/files/eurosif_sristudy_2006_complete

++ Ausschreibung: Forschungsthemen für den Öko-Landbau ++

Im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten transnationalen Forschungsnetzwerkes CORE Organic wurde kürzlich eine länderübergreifende Ausschreibung von Forschungsthemen veröffentlicht. Die Ausschreibung umfasst die drei Forschungsschwerpunkte „Qualität ökologischer Lebensmittel - Gesundheit und Sicherheit", „Vorbeugendes Krankheits- und Parasitenmanagement und verbesserte Therapien zur Vermeidung des Einsatzes von Antibiotika" sowie „Innovative Marketingstrategien - Identifikation erfolgreicher Marketingmethoden, lokale Märkte". Projektvorschläge können noch bis zum 01. Dezember eingereicht werden.

Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen gibt es unter
http://www.coreorganic.org/corenews/sep06/page1.html

** Neue Bücher **

Jain, Angela: Nachhaltige Mobilitätskonzepte im Tourismus. Schriftenreihe des Zentrum Technik und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin, Band 5. Franz Steiner Verlag Stuttgart, 47,00 Euro, ISBN 3-515-08873-3

Kufner, Daniel: Safari Spirit. Grenzerfahrungen zwischen Ursprung und Moderne. oekom Verlag München, 2006, 34,80 Euro, ISBN 3-86581-045-4.

Lasch, Rainer et al.: Wege zu einem zukunftsfähigen ÖPNV. Rahmenbedingungen und Strategien im Spannungsfeld von Markt und Politik. Schriftenreihe für Verkehr und Technik, Band 93. Erich Schmidt Verlag Berlin, 2006, 49,80 Euro, ISBN 3-503-09709-0.

Leggett, Jeremy: Peak Oil - Die globale Energiekrise, die Klimakatastrophe und das Ende des Ölzeitalters. Kiepenheuer & Witsch, 2006, 17,40 Euro, ISBN 3-462-03351-4.

Savitz, Andrew et al.: The Triple Bottom Line. How today's Best-Run Companies are achieving economic, social and environmental Success -- and how you can too. John Wiley & Sons New York, 2006, 24,90 Euro, ISBN 0-7879-7907-4.

** Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch und elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

Neu erschienen:

O_2 plc Corporate Responsibility Report 2005/2006: Mobilfunk geht uns alle an
http://www.o2.com/media_files/O2_CRR_Complete_GERMAN.pdf#search=%22O2%20CSR%20Mobilfunk%20geht%22

Vodafone D2 GmbH Corporate Responsibility Report Umwelt- und Sozialbericht 2005/2006: Unsere Verantwortung…
http://www.vodafone.de/downloadarea/Vodafone_CSR_2005_2006.pdf

UNEP DTIE Sustainability Report 2004-2005: Learning by Doing
http://www.unep.fr/shared/docs/annual_reports/sust_report2005_en.pdf

---

** Termine **

04. bis 07. Oktober, Rügen/Insel Vilm
Landschaft in einer Kultur der Nachhaltigkeit III
Bundesamt für Naturschutz, Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm
Info: http://www.bfn.de/06_akademie_natursch.html

05. Oktober, Berlin
Bundeskongress Ländliche Räume: Drohender Niedergang oder wachsende Attraktivität - Die Zukunft des ländlichen Raumes.
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Info: http://www.bmelv.de/cln_044/nn_754188/DE/08-LaendlicheRaeume/BundeskongressLaendlicheRaeume.html__nnn=true

09. Oktober, Bonn
Forum Emissionshandel – Umsetzung des NAP II in die nationale Gesetzgebung
Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN – Normenausschuss KRdL u.a.
Info und Anmeldung:
http://www.bmu.de/files/emissionshandel/downloads/application/pdf/krdl_expertenforum_okt2006.pdf

09. Oktober, Berlin
Workshop: Raum ohne Hüter? Nachhaltigkeit und Verantwortung im Konzept des Umweltraums
Heinrich-Böll-Stiftung
Info: http://www.boell.de/calendar/viewevt.aspx?evtid=2587&crtpage=2

09. bis 10. Oktober, Dessau
Fachtagung: Stadt der Zukunft: „Kommunal Mobil" - Handlungsspielräume für Mobilität, Gesundheit, Umweltschutz
Deutsches Institut für Urbanistik
Info: http://www.difu.de/seminare/06kommunalmobil.programm.pdf

10. bis 13. Oktober, Rügen/Insel Vilm
Naturschutzökonomie II „Effizienz"
Internationale Naturschutzakademie Insel Vilml
Kontakt: Herr Dr. Norbert Wiersbinski, E-Mail: norbert.wiersbinski@bfn-vilm.de
Info: http://www.bfn.de/06_akademie_natursch.html

11. Oktober, Berlin
„Bürger initiieren Nachhaltigkeit – ein dauerhafter Beitrag zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie?" Eine Zwischenbilanz des Förderwettbewerbs der Bundesregierung.
Rat für Nachhaltige Entwicklung im Zusammenwirken mit dem Deutschen Institut für Urbanistik
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/termine/2006/11-10_01/

11. bis 12. Oktober, Ahlen
Forum „Win-Win mit Wohngesundheit – Forderungen & Antworten aus der Praxis"
Mittelstandsinitiative Ahlen
Info: http://www.mia-itc.de/index.php?id=28&tx_ttnews[tt_news]=10&tx_ttnews[backPid]=27&cHash=e058ee9da9

11. bis 14. Oktober, Saarbrücken
Improving the Quality of Sustainable Development Projects
CEval Centrum for Evaluation u.a.
Infos, Call for Abstracts und vorläufige Anmeldung:
http://www.sustainability.at/easy/?k=conferences&s=saarbruecken

12. bis 13. Oktober, Berlin
2. Internationale CSR-Konferenz an der Humboldt-Universtät zu Berlin
Humboldt-Universtät
Info: http://www2.wiwi.hu-berlin.de/institute/im/csr/en_konferenz_konferenz.html

16. Oktober, Berlin
Auf dem Weg zum Nachhaltigkeitsbericht - Kommunikation von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten.
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Umweltbundesamt u.a.
Info und Anmeldung: http://www.adelphi-consult.com/nachhaltigkeitsberichte/

18. Oktober, Berlin
Workshop: Weiße Biotechnologie – ökologische und ökonomische Chancen
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit u.a.
Info und Anmeldung:
http://www.bmu.de/files/bio_und_gentechnik/downloads/application/pdf/einladung_workshop_biotech.pdf

18. Oktober, Düsseldorf
Experten-Workshop: Nachhaltigkeit, Kooperationen und die Zukünfte der Abfallwirtschaft
Zukünftige Technologien Consulting (ZTC) der VDI Technologiezentrum GmbH
Info und Anmeldung: Frau Ditfeld, Tel.: 0211-6214-527, E-Mail: ditfeld@vdi.de

18. bis 20. Oktober, Rügen/Insel Vilm
Freiland-Fotovoltaik und Naturschutz
Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm
Kontakt: Frau Kathrin Ammermann, E-Mail: kathrin.ammermann@bfn.de
Info: http://www.bfn.de/06_akademie_natursch.html

19. bis 20. Oktober, Berlin
2. Kongress der Veranstaltungsreihe Unternehmen neu denken: Führen im Wandel - zwischen Leistungsdruck und Lebensqualität
Anselm Bilgri – Zentrum für Unternehmenskultur (A-ZU)
Info und Anmeldung: http://www.unternehmen-neu-denken.de

19. bis 20. Oktober, Berlin
Fachtagung: Bürgergesellschaft – Wunsch und Wirklichkeit
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung u.a.
Info: http://www.wz-berlin.de/zkd/zcm/aktuelles/buergergesellschaft.de.htm

22. bis 26. Oktober, Berlin
Workshop: Local Agenda and Participatory Budget. Approaches, methods, and instruments for qualified and successful citizens' participation on local level.
Kontaktstelle für Umwelt & Entwicklung KATE
Info und Anmeldung: Gabriele Winkler, E-Mail: Gabi.Winkler@kate-stuttgart.org; Tel.: 0711-248397-16; Fax: 0711-2483

23. bis 25. Oktober, Berlin
3. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit: Forschung erdnah – Partnerschaften für globale Märkte
Bundesministerium für Bildung und Forschung und econsense
Info: http://www.fona.de/de/3_akteure/forum_2006/index.php

24. Oktober, Berlin
3. Mobilitätsdiskurs: Mobilität neu denken. Konsequenzen für die Verkehrsinfrastruktur.
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Mobilitätsinitiative, Projektgruppe Mobilität am Wissenschaftszentrum Berlin
Info und Anmeldung:
http://www.bbr.bund.de/cln_005/nn_22702/DE/NeuesTermine/VeranstaltungenWissBereich/ProgrammeKurzbeschreibungen/Mobilit_C3_A4tsdiskurs__Programm.html

24. bis 25. Oktober, Osnabrück
stratum-Netzwerk „Zukunft der Umweltbildung"
stratum GmbH
Info und Anmeldung:
http://www.dbu.de/presse/img/21045020Osnabrueck_Prog_neu.pdf

26. Oktober, Aachen
6. kommunale Klimaschutz-Konferenz des Klimabündnis e.V.
Klimabündnis e.V.
Info und Anmeldung: http://www.klimabuendnis.org/buendnis/kokliko2006-programm.htm

27. Oktober, Bonn
Fachtagung: 30 Jahre naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
Deutscher Rat für Landespflege
Info: http://www.landespflege.de/aktuelles/eingriff.htm

30. bis 31. Oktober, Gelsenkirchen
Energieautonomie durch Speicherung Erneuerbarer Energien
Eurosolar und World Council for Renewable Energy
Info und Anmeldung: http://www.eurosolar.org/new/de/start.html

31. Oktober, Frankfut a.M.
Fully Integrated Social Responsibility Investment - Nachhaltige Wertsteigerung durch ein qualifiziertes Fondsmanagement
Partner for European Equities Research GmbH
Info und Anmeldung: http://www.peer-research.de/pdf/flyer.pdf

03. bis 04. November, Hannover
RegioSolar-Konferenz 2006
RegioSolar
Info und Anmeldung: http://www.regiosolar.de/konferenz/index.shtml

04. November, Frankfurt a.M.
Philosophie für mehr Freiheit und Verantwortung
Partner for European Equities Research GmbH
Info und Anmeldung: http://www.peer-research.de/pdf/Ethik.pdf

06. bis 07. November, Münster
Umweltsymposium „Globale Umweltveränderungen und Wetterextreme"
Zentrum für Umweltforschung der Westfälischen Wilhelms-Universität
Info: http://wwwuv2.uni-muenster.de/Rektorat/termine.php?layout=standard-detail&id=5597

07. bis 08. November, Essen
Contracting als erfolgreiches Geschäftsfeld für kleine und mittlere Stadtwerke
Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung im Verband kommunaler Unternehmen (VKU)
Info: http://www.asew.de/

08. November, Berlin
Älter, weniger, weiter weg - Demografischer Wandel als Gestaltungsaufgabe für den Umweltschutz.
DNR, BUND, NABU
Info: Frau Annette Littmeier (DNR), Tel.: 030-44339188;
E-Mail: Annette.Littmeier@dnr.de

08. bis 10. November, Rügen/Insel Vilm
Expertenworkshop: Planung für mehr Naturschutz in der Stadt
Internationale Naturschutzakademie Insel Vilml
Kontakt: Herr Jens Schiller, E-Mail: jens.schiller@bfn.de
Info:
http://www.bfn.de/0603_kalender.html?&no_cache=1&tx_blitzcalendar_pi1[qlist]=4&tx_blitzcalendar_pi1[uid]=15&tx_blitzcalendar_pi1[cmd]=single

13. November, Berlin
Forschung bewegen... Die Zukunft der Nachhaltigkeitsforschung - Herausforderungen, Aufgaben und Konzepte
Vereinigung für ökologische Wirtschaftsforschung
Kontakt: Herr Bernd Siebenhüner, E-Mail: bernd.siebenhuener@voew.de
Info: http://voew.de/aktiv/a_veranst_sustalk_2006.html

18. November, Königsstein/Taunus
Fully Integrated Social Responsibility Investment für ein qualifiziertes Fondsmanagement
Partner for European Equities Research GmbH
Info und Anmeldung: http://www.peer-research.de/pdf/Flyer_Workshop_0906.pdf

08. Dezember, Düsseldorf
One-day workshop on Challenges in CSR Reporting: GRI's new G3 Guidelines, Materiality and Assurance
CSR Values
Info und Anmeldung: http://www.csrvalues.com/index.php?seite=113

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen implizieren keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion http://www.nachhaltigkeitsrat.de/suche/ in unserem Online-Angebot.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/newsletter

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist
E-Mail: mail@thomas-wischniewski.de

© Copyright 2006 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Ein Nachdruck von Teilen des Newsletters – ganz oder auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates erlaubt. Ein Nachdruck muss stets mit genauer Quellenangabe erfolgen. Belege bitte an die Geschäftsstelle und an die Redaktion des Newsletters.